
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am
Dienstag, dem 10.10.2023, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des
Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Hermann Schröer

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordnete Carolin Abeln
3. Kreistagsabgeordneter Uwe Behrens
4. Kreistagsabgeordneter Tobias Bohmann
5. Kreistagsabgeordneter Rasmus Braun
6. Kreistagsabgeordneter Stephan Christ
7. Kreistagsabgeordneter Hannes Coners
8. Kreistagsabgeordneter Ulf Dunkel
9. Kreistagsabgeordnete Ruth Fangmann
10. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
11. Kreistagsabgeordnete Johanna Hollah
12. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus
13. Kreistagsabgeordneter Jens Immer
14. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage
15. Kreistagsabgeordneter Klaus Karnbrock
16. Kreistagsabgeordneter Detlef Kolde
17. Kreistagsabgeordneter Dirk Koopmann
18. Kreistagsabgeordneter Rainer Kroner
19. Kreistagsabgeordneter Walter Lohmann
20. Kreistagsabgeordneter Dennis Löschen
21. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier
22. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer
23. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf
24. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller
25. Kreistagsabgeordneter Yilmaz Mutlu
26. Kreistagsabgeordnete Ursula Niemeyer
27. Kreistagsabgeordneter Josef Osterkamp
28. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck
29. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder
30. Kreistagsabgeordneter Martin Roter
31. Kreistagsabgeordneter Sven Sager
32. Kreistagsabgeordneter Timo Schmidt
33. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute
34. Kreistagsabgeordnete Carolin Sibbel
35. Kreistagsabgeordneter Henning Stoffers
36. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling
37. Kreistagsabgeordneter Heiko Thoben
38. Kreistagsabgeordneter Wilfried Thunert



- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 39. Kreistagsabgeordneter | Frank Tönnies |
| 40. Kreistagsabgeordneter | Dr. Sebastian Vaske |
| 41. Kreistagsabgeordnete | Judith Vey-Höwener |
| 42. Kreistagsabgeordnete | Iris Wichmann |
| 43. Landrat | Johann Wimberg |

Verwaltung

- | | |
|--------------------------------|----------------|
| 44. Erster Kreisrat | Ludger Frische |
| 45. Kreisrat | Ansgar Meyer |
| 46. Kreisrätin | Anne Tapken |
| 47. Kreisverwaltungsdirektorin | Heike Honscha |
| 48. Pressesprecher | Frank Beumker |
| 49. Gleichstellungsbeauftragte | Marén Feldhaus |

Protokollführer/in

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 50. Verwaltungswirtin | Stephanie Möller |
|-----------------------|------------------|

Es fehlte/n:

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 51. Kreistagsabgeordneter | Jan Block |
| 52. Kreistagsabgeordneter | Torben Haak |
| 53. Kreistagsabgeordnete | Christa Preuth-Stuke |
| 54. Kreistagsabgeordneter | Dirk Vaske |
| 55. Kreistagsabgeordneter | Tobias Vaske |
| 56. Kreistagsabgeordneter | Nils Wolke |

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 29.06.2023
- 6 . Neuwahl eines beratenden Mitgliedes des Sozialausschusses V-KT/23/116
- 7 . Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises Cloppenburg in verschiedenen Gremien – hier: Vertretungsregelung Mitgliederversammlung Verbund Oldenburger Münsterland V-KT/23/117
- 8 . Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas auf Gewährung eines Zuschusses für den Neubau der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB)/ eines Medienzentrums in Cloppenburg V-KUL/23/280
- 9 . Antrag der Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e.V. auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses V-KUL/23/281
- 10 . Antrag des VfL Lönigen e.V. auf Änderung des Sonderprogrammes des Landkreises Cloppenburg zur Förderung von Kunstrasenplätzen/ Hier: Erhöhung der Fördersumme V-KUL/23/282
- 11 . Antrag des Kreissportbundes Cloppenburg e.V. auf Gewährung einer Defizitfinanzierung für den Neubau von zwei Naturrasenplätzen als Folge des Erweiterungsbaus/Umbaus der Sportschule Lastrup V-KUL/23/283
- 12 . Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Gewährung von Entschädigungen an im Bereich des Feuerschutzes tätige Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger vom 19. Dezember 2017 - Neufassung V-PLA/23/383
- 13 . 22. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" V-PLA/23/384
- 14 . Antrag auf Erhöhung des Sachkostenzuschusses für das kirchliche Gymnasium "Liebfrauenschule" Cloppenburg (ULF) V-SCHUL/23/231
- 15 . Erhöhung der Beteiligung des Landkreises Cloppenburg an den Sachkosten der Stadt Cloppenburg für die Marienschule V-SCHUL/23/232



- | | | |
|------|--|---------------|
| 16 . | Antrag der Stiftung Edith Stein / St. Vincenzhaus auf
Gewährung eines Zuschusses für 2024 bis 2026 in Höhe
von jährlich 498.885,48 EUR für die Fachstelle für Sucht und
Suchtprävention | V-SOZ/23/168 |
| 17 . | Antrag des Betreuungsvereins Cloppenburg e.V. auf
Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung von
Querschnittsaufgaben für die Jahre 2024 - 2026 | V-SOZ/23/169 |
| 18 . | Verordnung über einen Taxentarif im Landkreis Cloppenburg | V-VERK/23/249 |
| 19 . | Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und
wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses | |
| 20 . | Anregungen und Beschwerden | |
| 21 . | Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der
Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht) | |
| 22 . | Mitteilungen | |

1. Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Schröder eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und wies auf das heute stattfindende Live-Streaming der Sitzung hin und erklärte dabei das Verfahren.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Schröder festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

5. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 29.06.2023

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 29.06.2023 wurde einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

6. Neuwahl eines beratenden Mitgliedes des Sozialausschusses Vorlage: V-KT/23/116

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/23/116 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Frau Dorothee Rensen wird auf Vorschlag des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e. V. als neues beratendes Mitglied für die laufende Wahlperiode in den Sozialausschuss gewählt.

7. Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises Cloppenburg in verschiedenen Gremien - hier: Vertretungsregelung Mitgliederversammlung Verbund Oldenburger Münsterland Vorlage: V-KT/23/117

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/23/117 vor und fragte die Nennung von Ersatzpersonen bei den Fraktionen und der Gruppe ab.

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske, Vorsitzender der CDU-Fraktion, benannte folgende Personen:

zu 2. Johanna Hollah

zu 3. ~~Martin Roter~~ Christa Preuth-Stuke

(Zusatz: Vorstehende Streichung/Änderung ist aufgrund der Protokollgenehmigung vom 19.12.2023 vorgenommen worden.)

zu 4. Frank Tönnies

zu 5. Dirk Vaske

zu 6. Herbert Holthaus

Kreistagsabgeordneter Detlef Kolde, Vorsitzender der SPD-Fraktion, teilte mit, die Benennung der entsprechenden Personen zu 7. und 8. nachzureichen.

Kreistagsabgeordneter Mutlu, Vorsitzender der FDP-BLC Gruppe benannte folgender Person:

zu 9. Carolin Sibbel

Protokollzusatz:

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender der SPD-Fraktion, benannte am 06.11.2023 telefonisch folgender Personen:

zu 7. Dennis Löschen

zu 8. Bernd Roder

Der Kreistag beschloss einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen Folgendes:

Als Ersatzpersonen für die Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Cloppenburg werden folgende Kreistagsabgeordnete benannt:

	Vertreterin/Vertreter	Funktion bzw. Fraktion/Gruppe	Ersatzperson
1.	Johann Wimberg	Landrat	Ludger Frische
2.	Martin Roter	CDU	Johanna Hollah
3.	Bernhard Hackstedt	CDU	Martin Roter Christa Preuth-Stuke
4.	Sergei Meier	CDU	Frank Tönnies
5.	Walter Lohmann	CDU	Dirk Vaske
6.	Johannes Kalvelage	CDU	Herbert Holthaus
7.	Hans Meyer	SPD	Dennis Löschen
8.	Henning Stoffers	SPD	Bernd Roder
9.	Yilmaz Mutlu	FDP-BLC Gruppe	Carolin Sibbel

(Zusatz: Vorstehende Streichung/Änderung ist aufgrund der Protokollgenehmigung vom 19.12.2023 vorgenommen worden.)

8. **Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas auf Gewährung eines Zuschusses für den Neubau der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB)/ eines Medienzentrums in Cloppenburg**
Vorlage: V-KUL/23/280

Kreistagsvorsitzender Schröer erklärte sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen, übergab den Vorsitz der Sitzung an die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah und nahm an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah übernahm für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung und erteilte Kreistagsabgeordnete Wichmann das Wort.

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/23/280 vor.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck teilte Folgendes mit:

„Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Landrat,

sehr geehrte Kreistagsmitglieder,

im Fachausschuss gab es leider zu diesem Antrag keine besondere inhaltliche Auseinandersetzung.

Im Jahr 1996 hat sich der Kreistag wohl letztmalig mit der Frage der Finanzierung von Büchereien befasst und 1997 den Grundsatzbeschluss gefasst örtliche Bibliotheken nicht zu fördern.

Nach nunmehr 26 Jahren halte ich es nicht für abwegig die Beschlusslage von damals nochmals zu bedenken.

Falls grundsätzlich Grundsatzbeschlüsse dazu führen, dass eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema nicht mehr erfolgt, möchte ich, dass der Kreistag grundsätzlich keine Grundsatzbeschlüsse mehr fasst.

Die Medienlandschaft hat sich im letzten Vierteljahrhundert doch erheblich gewandelt. Neue Medien sind überall ein großes und wichtiges Thema und es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen zu stärken.

Bibliotheken und Büchereien sind heut schon lange nicht mehr mit dem zu vergleichen, womit sich der Kreistag vor 26 Jahren befasst hat.

25% der Nutzerinnen und Nutzer der jetzigen Bücherei kommen aus den umliegenden Gemeinden der Stadt Cloppenburg.

In Lönningen und Friesoythe wird es ähnliche Nutzerstrukturen geben.

Ich möchte deshalb diesen Kreistag bitten, sich nochmals mit dieser Thematik zu befassen. Grundsatzbeschlüsse sind grundsätzlich auch überdenk- und änderbar, wie wir es in der Vergangenheit auch schon praktiziert haben.

Ich gehe davon aus, dass alle Cloppenburger Kreistagsmitglieder dieses Anliegen unterstützen, denn im Cloppenburger Stadtrat herrschte einstimmig die Überzeugung, dass eine angemessene Beteiligung des Landkreises an diesem Projekt sinnvoll ist.

Vielen Dank“

Kreistagsabgeordneter Dunkel, Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion, lobte, dass darauf geschaut würde, welche Aufgaben der Landkreis Cloppenburg habe. Er hielt es für den falschen Weg, jetzt den Grundsatzbeschluss zu lösen. Er bat um Ablehnung des Antrages der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah ließ sodann abstimmen.

Der Kreistag lehnte mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen den Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas auf Gewährung eines Zuschusses für den Neubau der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB)/ eines Medienzentrums in Cloppenburg ab.

**9. Antrag der Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e.V. auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Vorlage: V-KUL/23/281**

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/23/281 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Landkreis Cloppenburg gewährt der Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. einen erhöhten Zuschuss in Höhe von 100.000,00 EUR ab dem Jahr 2024.

**10. Antrag des VfL Lönigen e.V. auf Änderung des Sonderprogrammes des Landkreises Cloppenburg zur Förderung von Kunstrasenplätzen/
Hier: Erhöhung der Fördersumme
Vorlage: V-KUL/23/282**

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/23/282 vor.

Kreistagsabgeordneter Dunkel, Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion, teilte mit, sowohl in der Sitzung des Fachausschusses als auch in der Sitzung des Kreisausschusses gegen diesen Antrag gestimmt zu haben. Er wies darauf hin, dass es eine neue Entscheidung aus Brüssel gäbe, wonach Kunstrasenplätze umgerüstet werden müssten, da das verwendete Granulat verboten werden würde. Dies sei mit Folgekosten verbunden. Er bat deshalb darum, nochmals zu überdenken, ob hier eine Förderung sinnvoll sei.

Landrat Wimberg teilte zu der Entscheidung aus Brüssel mit, dass die bisher über das Sonderprogramm des Landkreises geförderten Kunstrasenplätze mit Quarzsand statt Granulat verfüllt seien. Somit gäbe es das Problem hier nicht. Das kritische Material sei nicht verbaut worden. Im Landkreis Cloppenburg sei nur ein Kunstrasenplatz mit Granulatverfüllung vorhanden. Dieser befändet sich bei der Sportschule Lastrup. Änderungen müssten erst dann vorgenommen werden, wenn das EU-Recht greife.

Landrat Wimberg wies darauf hin, Kunstrasenplätze sollten nicht die Naturrasenplätze ersetzen, sondern diese insbesondere auch in der nassen Jahreszeit ergänzen. Dies bedeute auch eine Hilfe für die Sportvereine. Der Landkreis Cloppenburg fördere weiterhin mit 40 % der Kosten. Hier ginge es um die Deckelung der Fördersumme.

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske, Vorsitzender der CDU-Fraktion, teilte mit, auch seine Fraktion habe den Beschluss aus Brüssel vernommen. Heute ginge es um einen Grundsatzbeschluss zur Anpassung des Förderprogramms zur Förderung von Kunstrasenplätzen. Ohne Förderung des Landkreises sein keine entsprechende Umsetzung in den Vereinen möglich. Hier möchte der Kreistag verlässlich sein.

Protokollzusatz.

Nach der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit vom 19.09.2023 wurde mit Datum vom 25.09.2023 das Sonderprogramm zur Förderung von Kunstrasenplätzen redaktionell geändert. Die entsprechende Änderung mit gelben Markierungen liegt dem Protokoll als Anlage an.

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung Folgendes:

Der Landkreis Cloppenburg beschließt, das Sonderprogramm des Landkreises



Cloppenburg zur Förderung von Kunstrasenplätzen durch den Landkreis Cloppenburg und seinen Städten und Gemeinden anzupassen, sodass die maximale Fördersumme auf 400.000,00 EUR erhöht wird.

- 11. Antrag des Kreissportbundes Cloppenburg e.V. auf Gewährung einer Defizitfinanzierung für den Neubau von zwei Naturrasenplätzen als Folge des Erweiterungsbaus/Umbaus der Sportschule Lastrup
Vorlage: V-KUL/23/283**

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/23/283 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Kreissportbund Cloppenburg e.V. erhält für den Neubau von zwei Naturrasenplätzen als Folge des Erweiterungsbaus/Umbaus der Sportschule Lastrup einen freiwilligen Zuschuss in Form einer Defizitfinanzierung in Höhe von bis zu 180.930,09 EUR.

- 12. Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Gewährung von Entschädigungen an im Bereich des Feuerschutzes tätige Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger vom 19. Dezember 2017 – Neufassung
Vorlage: V-PLA/23/383**

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/23/383 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Kreistag beschließt die Neufassung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Gewährung von Entschädigungen an im Bereich des Feuer- und Katastrophenschutzes tätige Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger entsprechend der Anlage 2 der Vorlage.

- 13. 22. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
Vorlage: V-PLA/23/384**

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/23/384 vor.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender der SPD-Fraktion, benannte für seine Fraktion folgende Personen:

Mitglied: Detlef Kolde, Vertreter: Johann (Hans) Meyer

Kreistagsabgeordneter Dunkel, Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion, benannte für die übrigen Abgeordneten folgende Personen:

Mitglied: Stephan Christ, Vertreter: Yilmaz Mutlu

Kreistagsabgeordneter Dr. Vaske, Vorsitzender der CDU-Fraktion, teilte mit, die Benennung sei bereits in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz am 14.09.2023 erfolgt. Folgende Personen seien benannt worden:

Mitglied und Vorsitzender: Johannes Kalvelage, Vertreterin: Ursula Niemeyer
Mitglied: Heiko Thoben, Vertreter: Bernhard Hackstedt

Der Kreistag beschloss einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen Folgendes:

Der Durchführung des Wettbewerbes entsprechend der der Vorlage anliegenden Ausschreibung wird zugestimmt. Der Anzahl der Kreistagsabgeordneten in den Kommissionen wird entsprechend der Aufstellung zugestimmt. Die Namen der Personen wurden der Kreisverwaltung mitgeteilt.

**14. Antrag auf Erhöhung des Sachkostenzuschusses für das kirchliche Gymnasium "Liebfrauenschule" Cloppenburg (ULF)
Vorlage: V-SCHUL/23/231**

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/23/231 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Aufgrund des Antrages der Schulstiftung St. Benedikt, Vechta, auf Zahlung eines höheren Sachkostenzuschusses für das Gymnasium ULF in Cloppenburg ab dem Schuljahr 2023/24, wird einem Sachkostenzuschuss in Höhe von 550,00 EUR je Schüler und Jahr zugestimmt.

**15. Erhöhung der Beteiligung des Landkreises Cloppenburg an den Sachkosten der Stadt Cloppenburg für die Marienschule
Vorlage: V-SCHUL/23/232**

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/23/232 vor.

Kreistagsabgeordneter Bohmann teilte mit, hier zustimmen zu wollen. Er richtete dabei seinen Appell an die Stadt Cloppenburg und hoffe, dass die Stadt Cloppenburg die Klausel des § 5 des Vertrages mit der Marienschule Cloppenburg auch lebe.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Aufgrund des Antrages der Stadt Cloppenburg in Verbindung mit dem Antrag der Schulstiftung St. Benedikt, Vechta, auf Zahlung eines höheren Sachkostenzuschusses für die Marienschule in Cloppenburg ab dem Schuljahr 2023/24, wird einem Sachkostenzuschuss in Höhe von 403,21 EUR je Cloppenburger Schülerin/Schüler für die nächsten zwei Schuljahre zugestimmt.

- 16. Antrag der Stiftung Edith Stein / St. Vincenzhaus auf Gewährung eines Zuschusses für 2024 bis 2026 in Höhe von jährlich 498.885,48 EUR für die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Vorlage: V-SOZ/23/168**

Kreistagsabgeordneter Koopmann, stellvertretender Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/23/168 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, der Stiftung Edith Stein / St. Vincenzhaus für die Fachstelle Sucht und Suchtprävention für die Haushaltsjahre 2024-2026 einen Zuschuss in Höhe von 498.885,48 EUR in Form eines Festbetrages zu gewähren.

- 17. Antrag des Betreuungsvereins Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung von Querschnittsaufgaben für die Jahre 2024 - 2026
Vorlage: V-SOZ/23/169**

Kreistagsabgeordneter Koopmann, stellvertretender Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/23/169 vor.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, stellte die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vor.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck teilte Folgendes mit:

„Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Kreistagsmitglieder,

der Betreuungsverein Cloppenburg leistet seit 1994 eine wertvolle Arbeit für unser Gemeinwohl und entlastet die Kreisverwaltung von erheblichen Aufgaben im Bereich der rechtlichen Betreuung.

Besonders wichtig ist die sogenannte Querschnittsarbeit, die die vielen ehrenamtlichen Betreuungspersonen unterstützt und begleitet.

Deshalb ist es für die Landkreise auch quasi eine Pflichtaufgabe die örtlichen Betreuungsvereine angemessen finanziell zu unterstützen.

Der Landkreis Cloppenburg hat mit dem Betreuungsverein im Jahr 2012 einen Vertrag geschlossen, der die Zusammenarbeit und auch die Finanzierung weitestgehend regelt.

Seit dem Jahr 2018 fördert der Landkreis die Querschnittsarbeit des Betreuungsvereins mit jährlich 40.000,00 EUR. In den Jahren davor waren es jährlich 30.000,00 EUR.

Nun hat der Betreuungsverein einen Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses

gestellt, was besonders angesichts der seit 2 Jahren stark steigenden Kosten sinnvoll und nachvollziehbar ist.

Der Betreuungsverein beantragt eine Erhöhung auf 60.000,00 EUR, was einer Steigerung von 50 % in 6 Jahren entspricht. Er führt eine jährliche Kostensteigerung von 2 mal 4 %, also 8 % an.

Tatsächlich betrug die Inflation in 2018 bis 2022 2,74 % und die Personalkosten im öffentlichen Dienst sind in diesem Zeitraum um 1,96 % zuzüglich einiger Einmalzahlungen gestiegen.

Ausgehend von 40.000,00 EUR erreicht man bei einer Kostensteigerung von jährlich 4% nach 6 Jahren einen Betrag von 50.612,76 EUR und nicht 60.000,00 EUR. Diese Berechnung ist also falsch!

Im Sozialausschuss konnte der Antrag des Vereins nicht abschließend beraten werden, da dem Antrag keinerlei Unterlagen beigelegt waren. Diese sollten bis zum Kreisausschuss am 28.09.2023 vorgelegt werden. Einige Unterlagen wurden dann am 28.09.2023 den Kreistagsmitgliedern vormittags zur Verfügung gestellt, dann aber wieder gelöscht und durch eine neue Berechnung des Vereins kurz vor der Kreisausschusssitzung ersetzt. Ich empfinde dieses Vorgehen als äußerst merkwürdig, zumal die korrigierte Vorlage auch unvollständig ist. Es ist nun nicht unsere Aufgabe hier die Schlüssigkeit und Vollständigkeit von Antragsunterlagen zu überprüfen. Ich erwarte aber, dass zumindest die rechnerische Richtigkeit geprüft und eingehalten wird.

Ich kann deshalb diesem Antrag wegen der falschen Berechnung der Kostensteigerung nicht zustimmen.“

Erster Kreisrat Frische dankte Herrn Riesenbeck für die Hervorhebung der Bedeutung des Betreuungsvereins. Der Verein erspare dem Landkreis Cloppenburg erhebliche Kosten, indem er Aufgaben in der rechtlichen Betreuung für die Kreisverwaltung übernehme. Seit 1993 gäbe es den Betreuungsverein. Die Übernahme der Betreuungen würde aus den Erlösen der Betreuungen und durch die Förderung des Oberlandesgerichts finanziert werden. Die Erlöse der Landesmittel seien dabei fast nie ausreichend. Ein Defizitausgleich sei durch den Landkreis übernommen worden.

Der Zuschuss an den Betreuungsverein soll für die Querschnittsarbeit und den Defizitausgleich im Querschnittsbereich gewährt werden. Misslich dabei wäre, wenn der Zuschuss des Oberlandesgerichtes ausbliebe. Der Finanzplan sei korrigiert worden. Erster Kreisrat Frische bat auch im Sinne des Landkreises Cloppenburg der beantragten Förderung zuzustimmen.

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung Folgendes:

Aufgrund des Antrages des Betreuungsvereins Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung von Querschnittsaufgaben für die Jahre 2024 – 2026 wird diesem ein Zuschuss in Höhe von jährlich 60.000,00 EUR bewilligt.

**18. Verordnung über einen Taxentarif im Landkreis Cloppenburg
Vorlage: V-VERK/23/249**

Kreistagsabgeordneter Holthaus, Mitglied des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/23/249 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Die Verordnung über einen Taxentarif im Landkreis Cloppenburg wird wie folgt geändert:

Der § 2 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

§ 2 Fahrpreise

(1) Der Fahrpreis setzt sich zusammen aus:

a. dem Grundbetrag

- dies ist das Entgelt für die Bereitstellung der Taxe bei Beförderungsbeginn
- der Grundbetrag beträgt 6,40 EUR im Tarif I (montags bis samstags von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr) enthält eine Wartezeit von 189,02 Sekunden oder eine Wegstrecke von 750,00 m und 7,60 EUR im Tarif II (werktags von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen) und enthält eine Wartezeit von 214,23 Sekunden oder eine Wegstrecke von 850,00 m bzw. für Großraumtaxis im Tarif I 11,40 EUR und enthält eine Wartezeit von 215,58 Sekunden oder eine Wegstrecke von 772,75 m und im Tarif II 12,70 EUR und enthält eine Wartezeit von 240,94 Sekunden oder eine Wegstrecke von 863,65 m
- er ist zugleich Mindestfahrpreis

b. dem Entgelt für die Fahrleistung

Tarif I:

für PKW ab 750,00 m für je angefangene 35,71 m Fahrleistung 0,10 EUR
= 2,80 EUR/km

für PKW ab 10.000 m für je angefangene 41,67 m Fahrleistung 0,10 EUR
= 2,40 EUR/km

für Großraumtaxi ab 772,75 m für je angefangene 32,26 m Fahrleistung
0,10 EUR = 3,10 EUR/km

für Großraumtaxi ab 5.000 m für je angefangene 34,48 m Fahrleistung 0,10 EUR
= 2,90 EUR/km

für Großraumtaxi ab 10.000 m für je angefangene 41,67 m Fahrleistung
0,10 EUR = 2,40 EUR/km

Tarif II:

für PKW ab 850,00 m für je angefangene 35,71 m Fahrleistung 0,10 EUR
= 2,80 EUR/km

für PKW ab 10.000 m für je angefangene 41,67 m Fahrleistung 0,10 EUR
= 2,40 EUR/km

für Großraumtaxi ab 863,65 m für je angefangene 32,26 m Fahrleistung
0,10 EUR = 3,10 EUR/km

für Großraumtaxi ab 5.000 m für je angefangene 34,48 m Fahrleistung 0,10 EUR
= 2,90 EUR/km



**für Großraumtaxi ab 10.000 m für je angefangene 41,67 m Fahrleistung
0,10 EUR = 2,40 EUR/km**

c. dem Entgelt für Wartezeiten

Für Wartezeiten werden für je 9 Sekunden 0,10 EUR berechnet. Dies entspricht einem Entgelt von 40,00 EUR/Std. Über den Beginn der Wartezeit ist der Fahrgast zu verständigen.

Für den Transport von Fahrrädern wird ein Zuschlag von 1,50 EUR pro Fahrrad erhoben.

19. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, berichtete über folgende Beschlüsse des Kreisausschusses:

Sitzung des Kreisausschusses vom 29.09.2023:

In der Sitzung des Kreisausschusses am 28.09.2023 wurden 4 Anträge auf Zuschüsse nach der Sportförderungsrichtlinie gewährt, die zuvor in der Sitzung des entsprechenden Fachausschusses bereits thematisiert worden sind.

20. Anregungen und Beschwerden

Anregungen und/oder Beschwerden lagen nicht vor.

21. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

Es lagen keine entsprechenden Anfragen vor.

22. Mitteilungen

Es lagen keine mitteilungswürdigen Themen vor.



Um 18:10 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in